

Agil in die Zukunft

Unsere Kunden
im Fokus

Jahresabschluss
zum 31.12.2021
(Einzelabschluss nach HGB)
Pfeiffer Vacuum Technology AG

2021

Inhalt

	Seite
I. Bilanz	2
II. Gewinn- und Verlustrechnung	4
III. Anhang	5
IV. Zusammengefasster Lagebericht.....	43
V. Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns	44
VI. Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2021.....	45
VII. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	53
VIII. Versicherung der gesetzlichen Vertreter 2021	61

**I. Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar
Bilanz zum 31. Dezember 2021**

Aktiva	€	€	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.618.412,00		440.014,00
2. Software (vor Inbetriebnahme)	10.484.709,61		8.894.221,86
		12.103.121,61	9.334.235,86
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.288.272,40		9.170.419,40
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	915.475,00		486.579,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	79.300,00		594.103,50
		9.283.047,40	10.251.101,90
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	224.009.480,03		224.009.480,03
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9.550.000,00		12.550.000,00
		233.559.480,03	236.559.480,03
		254.945.649,04	256.144.817,79
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	0,00		77.947,36
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	66.939.807,22		63.222.152,40
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.618.642,85		7.262.077,01
		72.558.450,07	70.562.176,77
II. Guthaben bei Kreditinstituten		18.336.853,64	23.095.896,43
		90.895.303,71	93.658.073,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.224.764,87	326.344,53
		<u>347.065.717,62</u>	<u>350.129.235,52</u>

**I. Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar
Bilanz zum 31. Dezember 2021**

Passiva	€	€	31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital (Bedingtes Kapital € 6.315.299,84)	25.261.207,04		25.261.207,04
II. Kapitalrücklage	99.676.621,19		99.676.621,19
III. Bilanzgewinn davon Gewinnvortrag € 128.245.109,41 (Vj. € 125.734.869,73)	180.459.837,58		144.033.363,81
		305.397.665,81	268.971.192,04
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	6.240.700,14		5.720.719,75
2. Steuerrückstellungen	1.871.015,49		0,00
3. Sonstige Rückstellungen	3.995.278,40		4.657.205,99
		12.106.994,03	10.377.925,74
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.000.000,00		60.000.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	740.663,91		539.978,21
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23.194.003,06		10.184.504,89
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern € 59.961,13 (Vj. € 54.682,20)	59.961,13		55.634,64
		28.994.628,10	70.780.117,74
D. Rechnungsabgrenzungsposten		566.429,68	0,00
		347.065.717,62	350.129.235,52

**II. Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar
Gewinn- und Verlustrechnung für 2021**

	€	€	2020 €
1. Umsatzerlöse	13.286.266,16		9.032.325,66
2. Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag	51.741.130,67		27.701.741,84
3. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen €16.268.115,95 (Vj. € 3.718.961,72)	16.268.115,95		3.718.961,72
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>101.277,19</u>		<u>227.459,29</u>
		81.396.789,97	40.680.488,51
5. Materialaufwand für bezogene Leistungen		8.465.783,88	6.066.377,66
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.234.230,21		1.988.764,22
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 154.733,04 (Vj. € 510.408,01)	778.063,99		1.077.932,95
		3.012.294,20	3.066.697,17
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.511.410,63	1.554.904,54
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.261.562,68	8.650.549,37
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen € 374.055,55 (Vj. € 406.215,28)	374.055,55		406.215,28
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen € 151.068,00 (Vj. € 121.542,72)	153.888,00		130.884,72
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>637.133,68</u>		<u>1.199.894,97</u>
		-109.190,13	-662.794,97
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.007.791,41		6.185.064,83
13. An Organgesellschaften weiterbelastete Steuern	<u>6.800.000,00</u>		<u>4.000.000,00</u>
		<u>5.207.791,41</u>	<u>2.185.064,83</u>
14. Ergebnis nach Steuern		52.828.757,04	18.494.099,97
15. Sonstige Steuern		<u>614.028,87</u>	<u>195.605,89</u>
16. Jahresüberschuss		52.214.728,17	18.298.494,08
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>128.245.109,41</u>	<u>125.734.869,73</u>
18. Bilanzgewinn		<u><u>180.459.837,58</u></u>	<u><u>144.033.363,81</u></u>

III. Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in Aßlar ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Angaben, die in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung beziehungsweise wahlweise im Anhang zu erfolgen haben, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

1.1 Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen und erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer.

Geleistete Anzahlungen und Software (vor Inbetriebnahme) werden zum Nennwert angesetzt.

Die Finanzanlagen in Form von Anteilsrechten sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten angesetzt. Ausleihungen werden zum Nennwert bilanziert.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden im Anlagevermögen bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen und im Finanzanlagevermögen gegebenenfalls auch bei vorübergehenden Wertminderungen. Bei Wegfall des Wertminderungsgrundes erfolgen entsprechende Zuschreibungen.

1.2 Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu ihren Nennwerten oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

In den flüssigen Mitteln sind Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten enthalten. Sie sind zum Nennwert angesetzt.

1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Stichtag darstellen. Sie werden zum Nennwert angesetzt.

1.4 Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern resultieren aus temporären und quasi-permanenten Bewertungsunterschieden zwischen der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Bewertung der Pensionen, des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände. Die Berechnung erfolgt grundsätzlich unter Verwendung eines unternehmensindividuellen Steuersatzes von 29,0 %, die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt jedoch in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechtes.

1.5 Eigenkapital

Die Eigenkapitalposten sind zum Nennwert angesetzt.

1.6 Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und werden jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist (einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen).

Dem Ansatz der Pensionsverpflichtungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten zugrunde. Die Bewertung erfolgt nach der projizierten Einmalbetragsmethode (Projected Unit Credit-Methode) unter Berücksichtigung erwarteter zukünftiger Gehalts- und Rentensteigerungen sowie Fluktuationsraten. Die Diskontierung erfolgt nach Maßgabe des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatzes nach der Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren von 1,87% (Vorjahr: 2,30%) und unverändert unter Verwendung der im Jahr 2018 veröffentlichten „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Heubeck. Aufgrund der handelsrechtlichen Saldierungspflicht mit dem zu Marktwerten bewerteten Deckungsvermögen (Vermögensgegenstände im Pfeiffer Vacuum Trust e.V., die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen dienen) wird in der Bilanz lediglich die Nettopensionsverpflichtung ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt ein saldierter Ausweis der Erträge aus dem Deckungsvermögen und den Aufwendungen aus der veränderten Abzinsung der Pensionsverpflichtung.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.7 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Stichtag darstellen. Sie werden zum Nennwert angesetzt.

1.8 Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden im Zeitpunkt ihrer Entstehung zum Devisenkassakurs angesetzt und im Rahmen der Folgebewertung grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) beziehungsweise das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

2. Bilanzerläuterungen

2.1 Aktiva

2.1.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in Anlage 1 des Anhangs dargestellt.

2.1.2 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die unmittelbaren und mittelbaren Anteile an verbundenen Unternehmen sind in Anlage 2 des Anhangs dargestellt. Veränderungen haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

2.1.3 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die zum 31. Dezember 2021 bilanzierten Ausleihungen (T€ 9.550) bestehen gegen verschiedene Gesellschaften aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern und haben sich gegenüber dem Vorjahr (T€ 12.550) aufgrund von Tilgungen in Höhe von T€ 3.000 entsprechend vermindert.

2.1.4 Sondervermögen Pension Trust

Seit Inkrafttreten des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) erfolgt ein saldierter Ausweis der Vermögensgegenstände im Pfeiffer Vacuum Trust e.V. mit den Pensionsverpflichtungen der Gesellschaft, da diese Vermögensgegenstände als Deckungsvermögen zu klassifizieren sind. Im Berichtsjahr wird dementsprechend nur eine Nettopensionsverpflichtung ausgewiesen. Die Bewertung des Sondervermögens erfolgt mit börsenmäßig festgestellten Marktpreisen am Bilanzstichtag.

2.1.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 66.940. (Vorjahr: T€ 63.222). Dieser Betrag beinhaltet im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführung gegen die Pfeiffer Vacuum GmbH und Forderungen aufgrund Weiterbelastung der Gewerbesteuer ebenfalls an die Pfeiffer Vacuum GmbH. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten T€ 0 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: T€ 78).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegen Finanzbehörden aus Rückerstattungsansprüchen für Ertragsteuern (T€ 1.922, Vorjahr: T€ 6.170) und Umsatzsteuererstattungsansprüchen (T€ 3.640; Vorjahr: T€ 1.056).

Es bestehen wie im Vorjahr keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

2.2 Passiva

2.2.1 Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Pfeiffer Vacuum Technology AG beträgt zum 31. Dezember 2021 unverändert T€ 25.261. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind eingeteilt in 9.867.659 Stückaktien. Der auf die einzelnen Aktien entfallende rechnerische Anteil am Grundkapital beträgt € 2,56.

2.2.2 Eigene Aktien

Auf der Hauptversammlung am 20. Mai 2020 haben die Aktionäre den Vorstand zum Rückkauf eigener Aktien entsprechend § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt. Diese Ermächtigung erstreckt sich auf einen Rückkauf eines anteiligen Betrags vom Grundkapital von bis zu € 2.526.120,70 (986.766 Aktien entsprechend 10 % des Grundkapitals im Zeitpunkt der Beschlussfassung), bedarf zur Ausübung der Zustimmung des Aufsichtsrats und ist gültig bis zum 19. Mai 2025.

2.2.3 Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Mai 2018 ist der Vorstand ermächtigt, das gezeichnete Kapital um bis zu € 12.630.602,24 oder 4.933.829 Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Diese Ermächtigung gilt bis zum 23. Mai 2023 und bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrats.

2.2.4 Bedingtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Mai 2019 ist der Vorstand ermächtigt, Teilschuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. Options- oder Wandlungspflichten, Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) im Gesamtnennbetrag von bis zu € 200.000.000,00 zu begeben und den Inhabern Wandlungsrechte auf bis zu 2.466.914 Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu € 6.315.299,84 zu gewähren. Diese Ermächtigung gilt bis zum 22. Mai 2024 und bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrats.

2.2.5 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von T€ 99.677 zum 31. Dezember 2021 hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

2.2.6 Bilanzgewinn

Vom Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von T€ 144.033 wurden gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2021 insgesamt T€ 15.788 ausgeschüttet. Der Restbetrag von T€ 128.245 wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses in Höhe von T€ 52.215 ergibt sich somit ein Bilanzgewinn in Höhe von T€ 180.460.

2.2.7 Rückstellungen für Pensionen

Nach der durch BilMoG ab dem Jahr 2010 zwingend erforderlichen Saldierung der Pensionsverpflichtungen mit dem zugehörigen Deckungsvermögen werden zum 31. Dezember 2021 Nettopensionsverpflichtungen von T€ 6.241 (Vorjahr: T€ 5.721) ausgewiesen. Diese Position setzt sich aus dem Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen von T€ 14.007 und dem Marktwert des Deckungsvermögens von T€ 7.766 zusammen (Vorjahr: T€ 13.485 beziehungsweise T€ 7.764). Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens betragen T€ 7.868 (Vorjahr: T€ 8.073). Seit dem Jahr 2015 werden in den Rückstellungen für Pensionen neben den einzelvertraglichen Zusagen an inzwischen ausgeschiedene Vorstandsmitglieder auch Verpflichtungen aus Versorgungszusagen an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgewiesen.

Bei der Bewertung der Pensionsverpflichtungen zum 31. Dezember 2021 wurden ein Rechnungszinsfuß von 1,87 % (Vorjahr: 2,30 %), eine Gehaltsdynamik von unverändert 3,00 %, ein Rententrend von unverändert 2,00 % und eine Fluktuationsrate von unverändert 3,00 % berücksichtigt. Die Bewertung des Deckungsvermögens erfolgte auf Basis festgestellter Börsen- oder Marktpreise zum Jahresende.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren wurde in Übereinstimmung mit § 253 Abs. 6 S. 1 HGB ermittelt und beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 1.164 (Vorjahr: T€ 1.544).

2.2.8 Sonstige Rückstellungen

Von den sonstigen Rückstellungen entfallen T€ 2.736 auf Personalaufwendungen (Vorjahr: T€ 3.027), T€ 874 auf fehlende Eingangsrechnungen (Vorjahr: T€ 1.309) und T€ 385 auf Jahresabschlusskosten (Vorjahr: T€ 321).

2.2.9 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten und die Besicherungen sind in Anlage 3 des Anhangs dargestellt.

Die zum 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 5.000 (Vorjahr: T€ 60.000) gegenüber Kreditinstituten resultieren aus der Finanzierung eines Unternehmenserwerbs in den USA im Jahr 2017.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen gegenüber der Pfeiffer Vacuum SAS, Annecy, Frankreich, und resultieren aus einer im Jahr 2017 abgeschlossenen Cash-Pooling-Vereinbarung. Offene Beträge werden marktüblich verzinst.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 51 (Vorjahr: T€ 829).

2.3 Sonstige Angaben zur Bilanz

2.3.1 Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG haftet für Avalkredite diverser Tochtergesellschaften in Höhe von T€ 1.307 (Vorjahr: T€ 1.482). Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Avalkrediten wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften als gering eingeschätzt.

2.3.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 9.300 (Vorjahr: T€ 2.800). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus neu abgeschlossenen IT-Serviceverträgen.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Darstellung der Ergebnisrechnung erfolgt unverändert nach dem Gesamtkostenverfahren. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde den Besonderheiten der Gesellschaft angepasst, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.

3.1 Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen sind im Wesentlichen Mieterträge (T€ 2.161; Vorjahr: T€ 2.161) und Weiterbelastungen von Kosten (T€ 11.701; Vorjahr: T€ 6.748) an Tochtergesellschaften enthalten.

Umsatzerlöse in Höhe von T€ 5.681 (Vorjahr: T€ 4.091) entfallen auf Weiterbelastungen von Kosten an nicht in Deutschland ansässige Tochtergesellschaften. Alle übrigen Umsatzerlöse wurden im Inland erwirtschaftet.

3.2 Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag

Die Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag betreffen ausschließlich die Pfeiffer Vacuum GmbH, Aßlar.

3.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen im laufenden Geschäftsjahr im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 66; Vorjahr: T€ 227). Von den sonstigen betrieblichen Erträgen sind T€ 66 (Vorjahr: T€ 227) anderen Geschäftsjahren zuzurechnen. Von den sonstigen betrieblichen Erträgen entfallen T€ 19 (Vorjahr: T€ 0) auf Währungsumrechnungsgewinne.

3.4 Materialaufwand für bezogene Leistungen

Im Materialaufwand für bezogene Leistungen sind Dienstleistungskosten durch Dritte (T€ 412; Vorjahr: T€ 504) und Versicherungsprämien (T€ 182; Vorjahr: T€ 72) enthalten. Der Materialaufwand enthält außerdem von verbundenen Unternehmen belastete IT-Kosten in Höhe von T€ 5.588 (Vorjahr: T€ 4.479).

3.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten (T€ 1.291; Vorjahr: T€ 1.682), Dienstleistungskosten durch Dritte (T€ 4.815 Vorjahr: T€ 2.919), Aufsichtsratsvergütung (T€ 454; Vorjahr: T€ 315), Reiseaufwendungen (T€ 63; Vorjahr: T€ 34), Beitragszahlungen (T€ 63; Vorjahr: T€ 109) und Fremdinstandhaltungskosten durch Dritte (T€ 1; Vorjahr: T€ 17). Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen T€ 0 (Vorjahr: T€ 21) auf Währungsumrechnungsverluste.

3.6 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Berichtsjahr sind Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von T€ 153 angefallen, davon T€ 121 aus verbundenen Unternehmen (Vorjahr: T€ 131, davon T€ 122 aus verbundenen Unternehmen).

3.7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erfolgte in der Gewinn- und Verlustrechnung eine Saldierung der Aufwendungen aus Abzinsungen der Pensionsverpflichtungen mit den Erträgen aus dem Deckungsvermögen. Bei Aufwendungen aus Abzinsungen in Höhe von T€ 306 (Vorjahr: T€ 336) und Erträgen aus dem Deckungsvermögen von T€ 230 (Vorjahr: Verluste von T€ 291) sind insgesamt T€ 76 in den Zinsaufwendungen enthalten (Vorjahr: T€ 627).

Darüber hinaus werden hier die Zinsaufwendungen für Bankkredite (T€ 432, Vorjahr: T€ 499) und weitere Zinsaufwendungen (T€ 129, Vorjahr: T€ 74) erfasst.

3.8 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zusammensetzung des Steueraufwands (in T€)		
	2021	2020
Gewerbsteuer	5.528	2.816
Körperschaftsteuer	6.142	3.193
Solidaritätszuschlag	338	176
Gesamt	12.008	6.185

An die Pfeiffer Vacuum GmbH wurden davon T€ 6.800 weiterbelastet (Vorjahr: T€ 4.000). Im Steueraufwand sind periodenfremde Erträge in Höhe T€ 26 als Folge von Steuerrückzahlungen für Vorjahre enthalten (Vorjahr: periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 21).

4. Sonstige Angaben

4.1 Vorstand

Im Geschäftsjahr 2021 bestand der Vorstand aus:

- Diplom-Wirtschaftsingenieurin Dr. Britta Giesen (Vorstandsvorsitzende, ab 1. Januar 2021) und
- Diplom-Wirtschaftsingenieur Wolfgang Ehrk (Vorstand Operations)

Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 hat Dr. Britta Giesen die Funktion der CEO nach dem planmäßigen Ausscheiden des vorherigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Eric Taberlet in dessen Ruhestand am 31. Dezember 2020 übernommen.

Die im Jahr 2021 aufwandswirksam erfassten Bezüge der Vorstandsmitglieder beliefen sich auf T€ 1.241 (Vorjahr: T€ 1.873). Darüber hinaus sind für die Vorstandsmitglieder im Jahr 2021 Altersversorgungsaufwendungen in Höhe von T€ 50 erfasst worden (Vorjahr: T€ 74). Für am Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 aktive Vorstandsmitglieder bestehen unverändert im Vergleich zum Vorjahr keine in den Rückstellungen zu bilanzierenden Versorgungszusagen.

Die laufenden Pensionszahlungen an ehemalige Vorstandsmitglieder im Jahr 2021 belaufen sich auf T€ 401 (Vorjahr: T€ 371). Die für diesen Personenkreis gebildete Rückstellung beläuft sich nach T€ 13.426 Ende 2020 auf T€ 13.825 zum 31. Dezember 2021 (vor Saldierung mit dem Deckungsvermögen).

Die Mitglieder des Vorstands gehören den Kontrollgremien diverser Konzerngesellschaften an. Seit dem 11. Mai 2021 ist Frau Dr. Giesen außerdem Mitglied im Aufsichtsrat der Rheinmetall AG, Düsseldorf, Deutschland. Die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Neles Corporation, Vantaa, Finnland, endete am 26. März 2021.

4.2 Aufsichtsrat

Entsprechend §§ 96 Abs. 1, 101 Abs. 1 AktG, § 4 Drittelbeteiligungsgesetz 2004 und § 9 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft besteht der Aufsichtsrat aus vier von den Anteilseigner:innen und zwei von der Belegschaft gewählten Mitgliedern.

Im Jahr 2021 fanden turnusmäßig Neuwahlen aller Aufsichtsratsmitglieder statt. Infolgedessen hat sich die Besetzung des Aufsichtsrats mit dem Tag der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 gegenüber dem Vorjahr verändert.

Die Zusammensetzung stellte sich im Verlauf des Jahres 2021 wie folgt dar:

- Ayla Busch (Vorsitzende),
Co-CEO Busch SE, Maulburg
- Götz Timmerbeil (stellvertretender Vorsitzender),
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Timo Birkenstock (Arbeitnehmersvertreter),
Entwicklungsingenieur,
ab 12. Mai 2021
- Filippo Th. Beck,
Rechtsanwalt schweizerischen Rechts,
bis 12. Mai 2021
- Minja Lohrer,
Direktorin,
ab 12. Mai 2021
- Matthias Mädler (Arbeitnehmersvertreter),
Entwicklungsingenieur,
bis 12. Mai 2021
- Henrik Newerla,
selbstständiger Managementberater
- Stefan Röser (Arbeitnehmersvertreter),
Betriebsratsvorsitzender

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats sind im Berichtszeitraum fixe Bezüge in Höhe von T€ 454 (Vorjahr: T€ 315) angefallen.

Die folgenden Mitglieder übten weitere Mandate aus. Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich dabei um Aufsichtsratsmandate:

- Götz Timmerbeil
 - Richard Stein GmbH & Co. KG, Engelskirchen, (Vorsitzender des Beirats),

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats gehören nur dem Aufsichtsrat der Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar, an.

4.3 Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 7 Mitarbeitende (Vorjahr: 5 Mitarbeitende), davon 3 weibliche und 4 männliche Mitarbeitende (Vorjahr: 3 weibliche Mitarbeiterinnen und 2 männliche Mitarbeiter).

4.4 Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von T€ 180.460 eine Dividende in Höhe von T€ 40.260 auszuschütten und den restlichen Betrag auf neue Rechnung vorzutragen. Dies entspräche einer Ausschüttung von € 4,08 je Stückaktie.

4.5 Konzernabschluss

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG stellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen nach International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, auf. Die Tochtergesellschaften der Pfeiffer Vacuum Technology AG, die in Anlage 2 des Anhangs dargestellt werden, sind in diesen Abschluss einbezogen. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Die Busch Holding GmbH & Co. KG, Maulburg, Deutschland, stellt einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in diesen Abschluss einbezogen. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

4.6 Ergebnisabführungsvertrag zwischen Pfeiffer Vacuum Technology AG und Pfeiffer Vacuum GmbH

Im August 2002 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG einen Ergebnisabführungsvertrag mit der Pfeiffer Vacuum GmbH (als Organgesellschaft) geschlossen. Die Pfeiffer Vacuum Technology AG hat im Jahresabschluss 2021 eine Gewinnübernahme von der Pfeiffer Vacuum GmbH in Höhe von T€ 51.741 in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Erträgen aus Ergebnisabführungsvertrag ausgewiesen (Vorjahr: T€ 27.702).

4.7 Angaben zum Aktienbesitz

Die relevanten Angaben zum Aktienbesitz sind in Anlage 4 des Anhangs dargestellt.

4.8 Erklärung gem. § 161 AktG zum Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Pfeiffer Vacuum Technology AG haben am 4. November 2021 die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG für das Jahr 2021 abgegeben. Die Erklärung ist den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

4.9 Honorar für den Abschlussprüfer

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB wird im Anhang zum Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG ausgewiesen.

Wesentliche durch den Abschlussprüfer für die Pfeiffer Vacuum Technology AG erbrachte sonstige Bestätigungsleistungen betreffen die Prüfung der nicht-finanziellen Erklärung für den Konzern.

5. Nachtragsbericht

Wesentliche Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfeldes haben sich seit Beginn des Geschäftsjahres 2022 nicht ergeben.

Aßlar, den 4. März 2022

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte			
	EURO				EURO				EURO			
	Stand am 01.01.2021	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand am 31.12.2021	Stand am 01.01.2021	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand am 31.12.2021	Nettobuchwert zum 31.12.2021	Nettobuchwert zum 31.12.2020
Anlagevermögen												
Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.678.126,77	1.499.131,23	0,00	0,00	4.177.258,00	2.238.112,77	320.733,23	0,00	0,00	2.558.846,00	1.618.412,00	440.014,00
2. Software (vor Inbetriebnahme)	8.894.221,86	1.590.487,75	0,00	0,00	10.484.709,61	0,00	0,00	0,00	0,00	10.484.709,61	8.894.221,86	
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.572.348,63	3.089.618,98	0,00	0,00	14.661.967,61	2.238.112,77	320.733,23	0,00	0,00	2.558.846,00	12.103.121,61	9.334.235,86
Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	35.362.740,81	10.984,00	0,00	0,00	35.373.724,81	26.192.321,41	893.131,00	0,00	0,00	27.085.452,41	8.288.272,40	9.170.419,40
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.313.381,43	751.085,78	0,00	-194.525,78	2.869.941,43	1.826.802,43	297.546,40	0,00	-169.882,40	1.954.466,43	915.475,00	486.579,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	594.103,50	0,00	0,00	-514.803,50	79.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.300,00	79.300,00	594.103,50
Sachanlagen	38.270.225,74	762.069,78	0,00	-709.329,28	38.322.966,24	28.019.123,84	1.190.677,40	0,00	-169.882,40	29.039.918,84	9.283.047,40	10.251.101,90
Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	224.909.480,03	0,00	0,00	0,00	224.909.480,03	900.000,00	0,00	0,00	0,00	900.000,00	224.009.480,03	224.009.480,03
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	12.550.000,00	0,00	0,00	-3.000.000,00	9.550.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.550.000,00	12.550.000,00	12.550.000,00
Finanzanlagen	237.459.480,03	0,00	0,00	-3.000.000,00	234.459.480,03	900.000,00	0,00	0,00	0,00	900.000,00	233.559.480,03	236.559.480,03
Gesamtanlagevermögen	287.302.054,40	3.851.688,76	0,00	-3.709.329,28	287.444.413,88	31.157.236,61	1.511.410,63	0,00	-169.882,40	32.498.764,84	254.945.649,04	256.144.817,79

Beteiligungen

Unmittelbare Beteiligung	Nennkapital		Eigenkapital		Ergebnis 2021		Anteil in %
	T€	TKRW	T€	TKRW	T€	TKRW	
Pfeiffer Vacuum SAS, Frankreich	9.424		102.961		17.246		100,00
Pfeiffer Vacuum Semi Korea Ltd., Südkorea	29.273.100		61.178.231		18.323.719		100,00
Dreebit GmbH, Deutschland	26		2.498		420		100,00
Pfeiffer Vacuum GmbH, Deutschland	7.700		174.592 *		56.057 *		100,00
Pfeiffer Vacuum Holding B.V., Niederlande	454		5.970		1.022		100,00
Pfeiffer Vacuum Components & Solutions GmbH, Deutschland	451		16.507		2.389		100,00
Pfeiffer Vacuum Korea Ltd., Südkorea **	0		0		1.745.879		0,00

Werte basieren auf International Financial Reporting Standards (IFRS)

* Vor Ergebnisabführung

** Zum 31. Dezember 2021 verschmolzen auf die Pfeiffer Vacuum Semi Korea Ltd., Südkorea

Beteiligungen

Mittelbare Beteiligung	Nennkapital	Eigenkapital	Ergebnis 2021	Anteil in %
Pfeiffer Vacuum (Wuxi) Co., Ltd., China	TCNY 22.463	TCNY 22.463	TCNY 0	100,00
Pfeiffer Vacuum Romania S.r.l., Rumänien	TRON 15.750	TRON 30.125	TRON 5.336	100,00
Pfeiffer Vacuum Singapore Pte. Ltd., Singapur	TSGD 4.700	TSGD 20.805	TSGD 1.704	100,00
Pfeiffer Vacuum Taiwan Corporation Ltd., Taiwan	TNTD 77.000	TNTD 213.345	TNTD 65.472	100,00
Pfeiffer Vacuum Austria GmbH, Österreich	T€ 146	T€ 3.375	T€ 2.895	100,00
Pfeiffer Vacuum Shared Services GmbH, Deutschland	T€ 50	T€ 50	T€ 0	100,00
Pfeiffer Vacuum Benelux B.V., Niederlande	T€ 18	T€ 5.586	T€ 1.161	100,00
Pfeiffer Vacuum Inc., USA	TUSD 23.550	TUSD 138.615	TUSD 5.771	100,00
Pfeiffer Vacuum (India) Private Ltd., Indien	TINR 10.056	TINR 246.393	TINR 64.321	100,00
Pfeiffer Vacuum Italia S.p.A., Italien	T€ 384	T€ 5.037	T€ 213	100,00
Pfeiffer Vacuum Korea Ltd., Südkorea *	TKRW 0	TKRW 0	TKRW 1.745.879	75,50
Pfeiffer Vacuum Ltd., Großbritannien	TGBP 350	TGBP 4.634	TGBP 769	100,00
Nor-Cal Products Holdings, Inc., USA	TUSD 36.706	TUSD -6.038	TUSD -1.159	100,00
Nor-Cal Products Inc., USA	TUSD 63	TUSD 70.685	TUSD 1.273	100,00
Nor-Cal Products Viet Nam Co., Ltd., Vietnam	TVND 16.613.114	TVND 97.246.636	TVND 18.573.813	100,00
Nor-Cal Products Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur	TUSD 20	TUSD 3.344	TUSD 1.272	100,00
Nor-Cal Products Korea Co. Ltd., Südkorea	TKRW 0	TKRW 3.874.145	TKRW 579.306	100,00
Pfeiffer Vacuum New Hampshire Realty Holdings, LLC, USA	TUSD 3.538	TUSD 11.120	TUSD -2	100,00
Pfeiffer Vacuum Indiana Realty Holdings, LLC, USA	TUSD 2.099	TUSD 2.209	TUSD 10	100,00
Pfeiffer Vacuum California Realty Holdings, LLC, USA	TUSD 4.018	TUSD 4.772	TUSD 11	100,00
Pfeiffer Vacuum Malaysia SDN. BHD., Malaysia	TMYR 8.173	TMYR 1.100	TMYR -1.228	100,00
Pfeiffer Vacuum (Xi'an) Co. Ltd., China	TCNY 25.900	TCNY 24.616	TCNY 7.471	100,00
Pfeiffer Vacuum Scandinavia AB, Schweden	TSEK 100	TSEK 27.777	TSEK 13.484	100,00
Pfeiffer Vacuum (Schweiz) AG, Schweiz	TCHF 500	TCHF 2.335	TCHF 818	100,00
Pfeiffer Vacuum (Shanghai) Co. Ltd., China	TCNY 35.389	TCNY 85.792	TCNY 13.445	100,00

Werte basieren auf International Financial Reporting Standards (IFRS)

* Zum 31. Dezember 2021 verschmolzen auf die Pfeiffer Vacuum Semi Korea Ltd., Südkorea

Verbindlichkeitspiegel in T€

Anlage 3 zum Anhang

Art der Verbindlichkeit	Gesamt 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von		Gesicherte Beträge	Art der Sicherheit
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren über 5 Jahren		
gegenüber Kreditinstituten	5.000 (Vorjahr)	-	5.000	-	-
aus Lieferungen und Leistungen	741 (540) (Vorjahr)	741 (540)	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23.194 (10.185) (Vorjahr)	23.194 (10.185)	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	60 (56) (Vorjahr)	60 (56)	-	-	-
- davon aus Steuern	60 (55) (Vorjahr)	60 (55)	-	-	-

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																		
1	Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt, Deutschland	2,94	05.11.2018	DGAP	<p>1. Angaben zum Emittenten</p> <table border="1" data-bbox="459 181 600 1032"> <tr><td>Name:</td><td>Pfeiffer Vacuum Technology AG</td></tr> <tr><td>Straße, Hausnr.:</td><td>Berliner Str. 43</td></tr> <tr><td>PLZ:</td><td>35614</td></tr> <tr><td>Ort:</td><td>Asslar Deutschland</td></tr> <tr><td>Legal Entity Identifier (LEI):</td><td>8945004AW6QK8JHNQP69</td></tr> </table> <p>2. Grund der Mitteilung</p> <table border="1" data-bbox="608 181 735 1032"> <tr><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Sonstiger Grund:</td></tr> </table> <p>3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen</p> <table border="1" data-bbox="743 181 823 1032"> <tr><td>Juristische Person:</td><td>Allianz Global Investors GmbH</td></tr> <tr><td>Registrierter Sitz, Staat:</td><td>Frankfurt am Main, Deutschland</td></tr> </table> <p>4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.</p> <p>5. Datum der Schwellenberührung: 01.11.2018</p> <p>6. Gesamtstimmrechtsanteile</p> <table border="1" data-bbox="991 181 1174 1032"> <thead> <tr> <th>Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)</th> <th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)</th> <th>Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)</th> <th>Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>neu 2,94 %</td> <td>0,00 %</td> <td>2,94 %</td> <td>9567659</td> </tr> <tr> <td>letzte Mitteilung 4,97 %</td> <td>0,00 %</td> <td>4,97 %</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>	Name:	Pfeiffer Vacuum Technology AG	Straße, Hausnr.:	Berliner Str. 43	PLZ:	35614	Ort:	Asslar Deutschland	Legal Entity Identifier (LEI):	8945004AW6QK8JHNQP69	<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	<input type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte	<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:	Juristische Person:	Allianz Global Investors GmbH	Registrierter Sitz, Staat:	Frankfurt am Main, Deutschland	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	neu 2,94 %	0,00 %	2,94 %	9567659	letzte Mitteilung 4,97 %	0,00 %	4,97 %	7
Name:	Pfeiffer Vacuum Technology AG																																						
Straße, Hausnr.:	Berliner Str. 43																																						
PLZ:	35614																																						
Ort:	Asslar Deutschland																																						
Legal Entity Identifier (LEI):	8945004AW6QK8JHNQP69																																						
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten																																						
<input type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten																																						
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte																																						
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:																																						
Juristische Person:	Allianz Global Investors GmbH																																						
Registrierter Sitz, Staat:	Frankfurt am Main, Deutschland																																						
Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG																																				
neu 2,94 %	0,00 %	2,94 %	9567659																																				
letzte Mitteilung 4,97 %	0,00 %	4,97 %	7																																				

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Anlage 4 zum Anhang

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																						
					<p>7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ISIN</th> <th>absolut</th> <th>in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>direkt (\$ 33 WpHG)</td> <td>direkt (\$ 33 WpHG)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>zugerechnet (\$ 34 WpHG)</td> <td>zugerechnet (\$ 34 WpHG)</td> </tr> <tr> <td>DE0006916604</td> <td>290319</td> <td>2,94 %</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>290319</td> <td>2,94 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Barausgleich oder physische Abwicklung</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen</p> <p>Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.</p> <p>X) Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Unternehmen</th> <th>Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher</th> <th>Instrumente in %, wenn 5% oder höher</th> <th>Summe in %, wenn 5% oder höher</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Allianz SE</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Allianz Asset Management AG</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Allianz Global Investors GmbH</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> </tbody> </table> <p>9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG (nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)</p> <p>Datum der Hauptversammlung: Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anteil Stimmrechte</th> <th>Anteil Instrumente</th> <th>Summe Anteile</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> </tbody> </table> <p>10. Sonstige Informationen:</p>	ISIN	absolut	in %		direkt (\$ 33 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)		zugerechnet (\$ 34 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	DE0006916604	290319	2,94 %	Summe	290319	2,94 %	Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %						Summe					Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %							Summe						Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher	Allianz SE	%	%	%	Allianz Asset Management AG	%	%	%	Allianz Global Investors GmbH	%	%	%	Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile	%	%	%
ISIN	absolut	in %																																																																									
	direkt (\$ 33 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)																																																																									
	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)																																																																									
DE0006916604	290319	2,94 %																																																																									
Summe	290319	2,94 %																																																																									
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																							
Summe																																																																											
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																						
Summe																																																																											
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher																																																																								
Allianz SE	%	%	%																																																																								
Allianz Asset Management AG	%	%	%																																																																								
Allianz Global Investors GmbH	%	%	%																																																																								
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile																																																																									
%	%	%																																																																									

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
2	Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt, Deutschland	2,99	17.01.2012	EANS	Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main, Deutschland, hat Pfeiffer Vacuum gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass deren Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 12. Januar 2012 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,99 % (dies entspricht 295.977 Stimmrechten) betrug. Von diesen Stimmrechten sind 1,14 Prozentpunkte (dies entspricht 112.554 Stimmrechten) der Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main, Deutschland nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
3	Ameriprise Financial Inc., Minneapolis, USA	2,53	09.04.2015	DGAP	Ameriprise Financial Inc., Minneapolis, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind Ameriprise Financial Inc., Minneapolis, USA, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
4	BNP Paribas Investment Partners S.A., Paris, Frankreich	2,28	24.11.2014	DGAP	BNP Paribas Investment Partners S.A., Paris, Frankreich, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 21. November 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,28 % (dies entspricht 225.116 Stimmrechten) betrug. Diese 2,28 % (dies entspricht 225.116 Stimmrechten) werden der BNP Paribas Investment Partners S.A. gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet. Hiervon werden der BNP Paribas Investment Partners S.A. 1,84 % (dies entspricht 181.564 Stimmrechten) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.
5	BNP Paribas Investment Partners UK Ltd, London, Großbritannien	2,97	21.11.2014	DGAP	Korrektur einer Meldung vom 30.10.2014 BNP Paribas Investment Partners UK Limited, London, GB, haben Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. Oktober 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,97 % (dies entspricht 292.977 Stimmrechten) betrug. Diese 2,97 % (dies entspricht 292.977 Stimmrechten) werden der BNP Paribas Investment Partners UK Limited, London, GB, gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
6	BNP Paribas Asset Management SAS, Paris, Frankreich	2,99	21.11.2014	DGAP	<p>Korrektur einer Meldung vom 05.11.2014 BNP Paribas Asset Management SAS, Paris, Frankreich, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 05. November 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,99 % (dies entspricht 295.081 Stimmrechten) betrug.</p> <p>Hiervon sind 1,14 % (dies entspricht 112.712 Stimmrechten) BNP Paribas Asset Management SAS, Paris, Frankreich, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.</p>

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																							
7	Dr.-Ing. Karl Busch, Ayan Busch, Ayla Busch, Sami Busch, Kaya Busch sowie Busch GbR, Busch SE und Pangea GmbH, alle Maulburg, Deutschland	50,02	05.11.2018	DGAP	<p>1. Angaben zum Emittenten</p> <table border="1" data-bbox="422 179 566 1030"> <tr><td>Name:</td><td>Pfeiffer Vacuum Technology AG</td></tr> <tr><td>Straße, Hausnr.:</td><td>Berliner Str. 43</td></tr> <tr><td>PLZ:</td><td>35614</td></tr> <tr><td>Ort:</td><td>Asslar</td></tr> <tr><td>Legal Entity Identifier (LEI):</td><td>8945004AW6QK8JHNGP69</td></tr> </table> <p>2. Grund der Mitteilung</p> <table border="1" data-bbox="582 179 710 1030"> <tr><td><input checked="" type="checkbox"/> Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/> Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/> Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/> Sonstiger Grund:</td></tr> </table> <p>3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen</p> <table border="1" data-bbox="726 179 965 1030"> <tr><td>Natürliche Person (Vorname, Nachname): Dr.-Ing. Karl Busch</td></tr> <tr><td>Geburtsdatum: 20.04.1929</td></tr> <tr><td>Natürliche Person (Vorname, Nachname): Aylan Busch</td></tr> <tr><td>Geburtsdatum: 08.06.1934</td></tr> <tr><td>Natürliche Person (Vorname, Nachname): Ayla Busch</td></tr> <tr><td>Geburtsdatum: 07.10.1969</td></tr> <tr><td>Natürliche Person (Vorname, Nachname): Sami Busch</td></tr> <tr><td>Geburtsdatum: 13.06.1973</td></tr> <tr><td>Natürliche Person (Vorname, Nachname): Kaya Busch</td></tr> <tr><td>Geburtsdatum: 17.12.1974</td></tr> </table> <p>4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. Pangea GmbH</p> <p>5. Datum der Schwellenberührung: 02.11.2018</p> <p>6. Gesamtstimmrechtsanteile</p> <table border="1" data-bbox="1157 179 1316 1030"> <thead> <tr> <th>Stimmrechte (Summe 7.a.)</th> <th>Anteil (Summe 7.a.)</th> <th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)</th> <th>Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)</th> <th>Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>50,02 %</td> <td>0 %</td> <td>0 %</td> <td>50,02 %</td> <td>9867659</td> </tr> <tr> <td>30,53 %</td> <td>0,17 %</td> <td>0,17 %</td> <td>30,70 %</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>	Name:	Pfeiffer Vacuum Technology AG	Straße, Hausnr.:	Berliner Str. 43	PLZ:	35614	Ort:	Asslar	Legal Entity Identifier (LEI):	8945004AW6QK8JHNGP69	<input checked="" type="checkbox"/> Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	<input type="checkbox"/> Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	<input type="checkbox"/> Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte	<input type="checkbox"/> Sonstiger Grund:	Natürliche Person (Vorname, Nachname): Dr.-Ing. Karl Busch	Geburtsdatum: 20.04.1929	Natürliche Person (Vorname, Nachname): Aylan Busch	Geburtsdatum: 08.06.1934	Natürliche Person (Vorname, Nachname): Ayla Busch	Geburtsdatum: 07.10.1969	Natürliche Person (Vorname, Nachname): Sami Busch	Geburtsdatum: 13.06.1973	Natürliche Person (Vorname, Nachname): Kaya Busch	Geburtsdatum: 17.12.1974	Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	50,02 %	0 %	0 %	50,02 %	9867659	30,53 %	0,17 %	0,17 %	30,70 %	7
Name:	Pfeiffer Vacuum Technology AG																																											
Straße, Hausnr.:	Berliner Str. 43																																											
PLZ:	35614																																											
Ort:	Asslar																																											
Legal Entity Identifier (LEI):	8945004AW6QK8JHNGP69																																											
<input checked="" type="checkbox"/> Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten																																												
<input type="checkbox"/> Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten																																												
<input type="checkbox"/> Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte																																												
<input type="checkbox"/> Sonstiger Grund:																																												
Natürliche Person (Vorname, Nachname): Dr.-Ing. Karl Busch																																												
Geburtsdatum: 20.04.1929																																												
Natürliche Person (Vorname, Nachname): Aylan Busch																																												
Geburtsdatum: 08.06.1934																																												
Natürliche Person (Vorname, Nachname): Ayla Busch																																												
Geburtsdatum: 07.10.1969																																												
Natürliche Person (Vorname, Nachname): Sami Busch																																												
Geburtsdatum: 13.06.1973																																												
Natürliche Person (Vorname, Nachname): Kaya Busch																																												
Geburtsdatum: 17.12.1974																																												
Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG																																								
50,02 %	0 %	0 %	50,02 %	9867659																																								
30,53 %	0,17 %	0,17 %	30,70 %	7																																								

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Anlage 4 zum Anhang

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																							
					<p>7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen</p> <p>a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ISIN</th> <th>absolut</th> <th>in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>direkt (§ 33 WpHG)</td> <td>zugerechnet (§ 34 WpHG)</td> <td>absolut</td> <td>in %</td> </tr> <tr> <td>DE0006916604</td> <td>0</td> <td>4935402</td> <td>0 %</td> <td>50,02 %</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>4935402</td> <td>50,02 %</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Barausgleich oder physische Abwicklung</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen</p> <p>Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.</p> <p>X) Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Unternehmen</th> <th>Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher</th> <th>Instrumente in %, wenn 5% oder höher</th> <th>Summe in %, wenn 5% oder höher</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dr.-Ing. Busch, Karl, Busch, Ayhan, Busch, Ayla, Busch, Sami, Busch, Kaya</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Busch GbR</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Busch SE</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Pangea GmbH</td> <td>50,02 %</td> <td>%</td> <td>50,02 %</td> </tr> </tbody> </table>	ISIN	absolut	in %		direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	absolut	in %	DE0006916604	0	4935402	0 %	50,02 %	Summe	4935402	50,02 %			Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %						Summe					Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %							Summe						Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher	Dr.-Ing. Busch, Karl, Busch, Ayhan, Busch, Ayla, Busch, Sami, Busch, Kaya	%	%	%	Busch GbR	%	%	%	Busch SE	%	%	%	Pangea GmbH	50,02 %	%	50,02 %
ISIN	absolut	in %																																																																										
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	absolut	in %																																																																								
DE0006916604	0	4935402	0 %	50,02 %																																																																								
Summe	4935402	50,02 %																																																																										
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																								
Summe																																																																												
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																							
Summe																																																																												
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher																																																																									
Dr.-Ing. Busch, Karl, Busch, Ayhan, Busch, Ayla, Busch, Sami, Busch, Kaya	%	%	%																																																																									
Busch GbR	%	%	%																																																																									
Busch SE	%	%	%																																																																									
Pangea GmbH	50,02 %	%	50,02 %																																																																									

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
8	Capital Research and Management Company, Los Angeles, USA	2,68	02.12.2014	DGAP	Capital Research and Management Company, Los Angeles, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 24. November 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,68 % (dies entspricht 264.558 Stimmrechten) betrug. Hiervon werden der Capital Research and Management Company, Los Angeles, USA, 2,68 % (dies entspricht 264.558 Stimmrechten) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.
9	Credit Suisse Group AG, Zürich, Schweiz	2,98	29.05.2015	DGAP	Credit Suisse Group AG, Zürich, Schweiz, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 25. Mai 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,98 % (dies entspricht 294.178 Stimmrechten) betrug. Diese 2,98 % (dies entspricht 294.178 Stimmrechten) werden der Credit Suisse Group AG gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.
10	Credit Suisse AG, Zürich, Schweiz	2,98	29.05.2015	DGAP	Credit Suisse AG, Zürich, Schweiz, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 25. Mai 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,98 % (dies entspricht 294.178 Stimmrechten) betrug. Hiervon werden der Credit Suisse AG 2,32 % (dies entspricht 228.688 Stimmrechten) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.
11	Henderson Global Investors (Holdings) Limited, London, Großbritannien	1,97	10.06.2015	DGAP	Henderson Global Investors (Holdings) Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 5. Juni 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) betrug. Diese 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) sind Henderson Global Investors (Holdings) Limited, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
12	Henderson Global Investors Limited, London, Großbritannien	1,97	10.06.2015	DGAP	Henderson Global Investors Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 5. Juni 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) betrug. Diese 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) sind Henderson Global Investors Limited, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
13	Henderson Group plc, London, Großbritannien	1,97	10.06.2015	DGAP	Henderson Group plc, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 5. Juni 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) betrug. Diese 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) sind Henderson Group plc, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
14	Massachusetts Financial Services Company (MFS), Boston, USA	2,81	24.09.2015	DGAP	Massachusetts Financial Services Company (MFS), Boston, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass deren Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) betrug. Hiervon werden der Massachusetts Financial Services Company (MFS) 1,83 % (dies entspricht 180.993 Stimmrechten) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 zugerechnet. Weitere 0,97 % (dies entspricht 95.899 Stimmrechten) werden der Massachusetts Financial Services Company (MFS) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 zugerechnet.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung												
15	Ministry of Finance on behalf of the State of Norway, Oslo, Norwegen	2,94	27.07.2018	DGAP	<p>1. Angaben zum Emittenten Pfeiffer Vacuum Technology AG Berliner Str. 43 35614 Asslar Deutschland</p> <p>2. Grund der Mitteilung <input checked="" type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten <input type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Instrumenten <input type="checkbox"/> Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte <input type="checkbox"/> Sonstiger Grund:</p> <p>3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: <input type="text"/> Ministry of Finance on behalf of the State of Norway Registrierter Sitz und Staat: Oslo, Norway Norwegen</p> <p>4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.</p> <p>5. Datum der Schwellenberührung: 24.07.2018</p>												
					<p>6. Gesamtstimmrechtsanteile</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)</th> <th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)</th> <th>Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)</th> <th>Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2,94 %</td> <td>0,19 %</td> <td>3,13 %</td> <td>9867659</td> </tr> <tr> <td>3,04 %</td> <td>0,16 %</td> <td>3,20 %</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	2,94 %	0,19 %	3,13 %	9867659	3,04 %	0,16 %	3,20 %	7
Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten														
2,94 %	0,19 %	3,13 %	9867659														
3,04 %	0,16 %	3,20 %	7														

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Anlage 4 zum Anhang

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																
					<p>7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen</p> <p>a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">ISIN</th> <th colspan="2">absolut</th> <th colspan="2">in %</th> </tr> <tr> <th>direkt (§ 33 WpHG)</th> <th>zugerechnet (§ 34 WpHG)</th> <th>direkt (§ 33 WpHG)</th> <th>zugerechnet (§ 34 WpHG)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DE0006916604</td> <td>0</td> <td>290360</td> <td>0 %</td> <td>2,94 %</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>290360</td> <td></td> <td>2,94 %</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verleihe Anteile (rückrufbar)</td> <td>N/A</td> <td>Jederzeit</td> <td>18572</td> <td>0,19 %</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td>18572</td> <td>0,19 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Barausgleich oder physische Abwicklung</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen</p> <p>Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit meldelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).</p> <p>X) Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Unternehmen</th> <th>Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher</th> <th>Instrumente in %, wenn 5% oder höher</th> <th>Summe in %, wenn 5% oder höher</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>State of Norway</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Norges Bank</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> </tbody> </table> <p>9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG (nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)</p> <p>Datum der Hauptversammlung: _____ % (entspricht Stimmrechten)</p> <p>Gesamstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung: _____ % (entspricht Stimmrechten)</p> <p>10. Sonstige Erläuterungen:</p>	ISIN	absolut		in %		direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	DE0006916604	0	290360	0 %	2,94 %	Summe	290360		2,94 %		Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %	Verleihe Anteile (rückrufbar)	N/A	Jederzeit	18572	0,19 %	Summe			18572	0,19 %	Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %							Summe						Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher	State of Norway	%	%	%	Norges Bank	%	%	%
ISIN	absolut		in %																																																																		
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)																																																																	
DE0006916604	0	290360	0 %	2,94 %																																																																	
Summe	290360		2,94 %																																																																		
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																	
Verleihe Anteile (rückrufbar)	N/A	Jederzeit	18572	0,19 %																																																																	
Summe			18572	0,19 %																																																																	
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																
Summe																																																																					
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher																																																																		
State of Norway	%	%	%																																																																		
Norges Bank	%	%	%																																																																		

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlichung über	Inhalt der Veröffentlichung
16	Montanaro Asset Management Limited, London, Großbritannien	2,94	07.07.2014	DGAP	Montanaro Asset Management Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 26. Juni 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,94 % (dies entspricht 290.358 Stimmrechten) betrug. Diese 2,94 % (dies entspricht 290.358 Stimmrechten) sind Montanaro Asset Management Limited, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
17	Montanaro European Smaller Companies plc, Dublin, Irland	2,98	13.02.2014	DGAP	Montanaro European Smaller Companies plc, Dublin, Irland, hat der Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 10. Februar 2014 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,98 % (dies entspricht 293.744 Stimmrechten) betrug.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung												
18	Investmentgesellschaft für langfristige Investoren TGV	3,05	29.10.2018	DGAP	<p>1. Angaben zum Emittenten Pfeiffer Vacuum Technology AG Berliner Str. 43 35614 Asslar Deutschland</p> <p>2. Grund der Mitteilung <input checked="" type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten <input type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Instrumenten <input type="checkbox"/> Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte <input type="checkbox"/> Sonstiger Grund:</p> <p>3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: Herr Norman Rentrop, Geburtsdatum: 26.10.1957 Registrierter Sitz und Staat:</p> <p>4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. Investmentgesellschaft für langfristige Investoren TGV</p> <p>5. Datum der Schwellenberührung: 24.10.2018</p> <p>6. Gesamtstimmrechtsanteile</p> <table border="1" data-bbox="973 161 1109 1048"> <thead> <tr> <th>Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)</th> <th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)</th> <th>Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)</th> <th>Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>neu 3,05 %</td> <td>0,00 %</td> <td>3,05 %</td> <td>9867659</td> </tr> <tr> <td>letzte Mitteilung N/A %</td> <td>N/A %</td> <td>N/A %</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	neu 3,05 %	0,00 %	3,05 %	9867659	letzte Mitteilung N/A %	N/A %	N/A %	7
Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten														
neu 3,05 %	0,00 %	3,05 %	9867659														
letzte Mitteilung N/A %	N/A %	N/A %	7														

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Anlage 4 zum Anhang

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																									
					<p>7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)</p> <table border="1" data-bbox="446 174 566 1030"> <thead> <tr> <th>ISIN</th> <th>absolut</th> <th>direkt</th> <th>zugerechnet</th> <th>in %</th> <th>zugerechnet</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>(§ 33 WpHG)</td> <td>(§ 34 WpHG)</td> <td></td> <td>(§ 34 WpHG)</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DE0006916604</td> <td>300675</td> <td></td> <td>300675</td> <td>%</td> <td>3,05 %</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>300675</td> <td></td> <td></td> <td>3,05 %</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG</p> <table border="1" data-bbox="606 174 702 1030"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG</p> <table border="1" data-bbox="742 174 837 1030"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Barausgleich oder physische Abwicklung</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen</p> <table border="1" data-bbox="877 174 973 1030"> <thead> <tr> <th>Mitteilungspflichtiger (3.)</th> <th>Instrumente in %, wenn 5% oder höher</th> <th>Summe in %, wenn 5% oder höher</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>X Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG (nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)</p> <table border="1" data-bbox="1013 174 1133 1030"> <thead> <tr> <th>Datum der Hauptversammlung:</th> <th>Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:</th> <th>% (entspricht Stimmrechten)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>10. Sonstige Erläuterungen:</p> <table border="1" data-bbox="1173 174 1316 1030"> <tbody> <tr> <td></td> </tr> </tbody> </table>	ISIN	absolut	direkt	zugerechnet	in %	zugerechnet			(§ 33 WpHG)	(§ 34 WpHG)		(§ 34 WpHG)	DE0006916604	300675		300675	%	3,05 %	Summe	300675			3,05 %		Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %						Summe					Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %							Summe						Mitteilungspflichtiger (3.)	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher	Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)			X Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:			Datum der Hauptversammlung:	Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)				
ISIN	absolut	direkt	zugerechnet	in %	zugerechnet																																																																									
		(§ 33 WpHG)	(§ 34 WpHG)		(§ 34 WpHG)																																																																									
DE0006916604	300675		300675	%	3,05 %																																																																									
Summe	300675			3,05 %																																																																										
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																										
Summe																																																																														
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																									
Summe																																																																														
Mitteilungspflichtiger (3.)	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher																																																																												
Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)																																																																														
X Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:																																																																														
Datum der Hauptversammlung:	Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)																																																																												

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
19	Sun Life Assurance Company of Canada - U.S. Operations Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life Assurance Company of Canada - U.S. Operations Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life Assurance Company of Canada - U.S. Operations Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
20	Sun Life Financial Inc., Toronto, Kanada	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life Financial Inc., Toronto, Kanada, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life Financial Inc. gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
21	Sun Life Financial (U.S.) Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life Financial (U.S.) Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life Financial (U.S.) Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
22	Sun Life Financial (U.S.) Investments LLC, Wellesley Hills, USA	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life Financial (U.S.) Investments LLC, Wellesley Hills, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life Financial (U.S.) Investments LLC, Wellesley Hills, USA, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
23	Sun Life Global Investments Inc., Toronto, Kanada	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life Global Investments Inc., Toronto, Kanada, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life Global Investments Inc., Toronto, Kanada, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
24	Sun Life of Canada (U.S.) Financial Services Holdings, Inc., Boston, USA	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life of Canada (U.S.) Financial Services Holdings, Inc., Boston, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life of Canada (U.S.) Financial Services Holdings, Inc., Boston, USA, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
25	TAM UK Holdings Limited, London, Großbritannien	2,53	09.04.2015	DGAP	TAM UK Holdings Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind TAM UK Holdings Limited, London, Großbritannien, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
26	TC Financing Limited, London, Großbritannien	2,53	09.04.2015	DGAP	TC Financing Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind TC Financing Limited, London, Großbritannien, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
27	The Capital Group Companies, Los Angeles, USA	2,68	02.12.2014	DGAP	The Capital Group Companies, Los Angeles, USA, haben Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 S. 2 und S. 3 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 24. November 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,68 % (dies entspricht 264.558 Stimmrechten) betrug. Hiervon werden den Capital Group Companies, Los Angeles, USA, 2,68 % (dies entspricht 264.558 Stimmrechten) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 S. 2 und S. 3 WpHG zugerechnet.
28	Threadneedle Asset Management Holdings Limited, London, Großbritannien	2,53	09.04.2015	DGAP	Threadneedle Asset Management Holdings Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind Threadneedle Asset Management Holdings Limited, London, Großbritannien, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
29	Threadneedle Asset Management Holdings SARL, Luxemburg	2,53	09.04.2015	DGAP	Threadneedle Asset Management Holdings SARL, Luxemburg, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind Threadneedle Asset Management Holdings SARL, Luxemburg, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
30	Threadneedle Asset Management Limited, London, Großbritannien	2,53	09.04.2015	DGAP	Threadneedle Asset Management Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind Threadneedle Asset Management Limited, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
31	Threadneedle Holdings Limited, London, Großbritannien	2,53	09.04.2015	DGAP	Threadneedle Holdings Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind Threadneedle Holdings Limited, London, Großbritannien, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
32	Threadneedle Investment Services Limited, London, Großbritannien	3,08	28.06.2013	DGAP	Threadneedle Investment Services Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass deren Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 26. Juni 2013 die Schwelle von 3% überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (dies entspricht 303.567 Stimmrechten) beträgt. Diese 3,08 % (dies entspricht 303.567 Stimmrechten) sind Threadneedle Investment Services Limited, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen. Von folgendem Aktionär, deren Stimmrechtsanteil an der Pfeiffer Vacuum Technology AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, werden ihr dabei Stimmrechte zugerechnet: Threadneedle Investment Funds ICVC. Threadneedle Investment Funds ICVC, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass deren Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 26. Juni 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (dies entspricht 303.567 Stimmrechten) beträgt.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																
33	Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main, Deutschland	2,93	01.02.2017	DGAP	<p>1. Angaben zum Emittenten Pfeiffer Vacuum Technology AG Berliner Str. 43 35614 Asslar Deutschland</p> <p>2. Grund der Mitteilung <input type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten <input type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Instrumenten <input type="checkbox"/> Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiger Grund: Veräußerung von Stimmrechten durch verwaltetes Sondervermögen</p> <p>3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: <input type="checkbox"/> Registrierter Sitz und Staat: Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Frankfurt am Main Deutschland</p> <p>4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. n/a</p> <p>5. Datum der Schwellenberührung 27.01.2017</p> <p>6. Gesamtstimmrechtsanteile</p> <table border="1" data-bbox="1090 159 1241 1046"> <thead> <tr> <th>Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)</th> <th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1 + 7.b.2.)</th> <th>Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)</th> <th>Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2,93 %</td> <td>0,00 %</td> <td>2,93 %</td> <td>9867659</td> </tr> <tr> <td>3,05 %</td> <td>0,00 %</td> <td>3,05 %</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Mittteilung</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1 + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	2,93 %	0,00 %	2,93 %	9867659	3,05 %	0,00 %	3,05 %	7	Mittteilung			
Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1 + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten																		
2,93 %	0,00 %	2,93 %	9867659																		
3,05 %	0,00 %	3,05 %	7																		
Mittteilung																					

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Anlage 4 zum Anhang

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																			
					<p>7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen</p> <p>a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">ISIN</th> <th colspan="2">absolut</th> <th colspan="2">in %</th> </tr> <tr> <th>direkt (§ 21 WpHG)</th> <th>zugerechnet (§ 22 WpHG)</th> <th>direkt (§ 21 WpHG)</th> <th>zugerechnet (§ 22 WpHG)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DE0006916604</td> <td>0</td> <td>289215</td> <td>0 %</td> <td>2,93 %</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>289215</td> <td></td> <td>2,93 %</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Art des Instruments</th> <th rowspan="2">Fälligkeit / Verfall</th> <th rowspan="2">Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th colspan="2">Stimmrechte</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Art des Instruments</th> <th rowspan="2">Fälligkeit / Verfall</th> <th rowspan="2">Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th rowspan="2">Barausgleich oder physische Abwicklung</th> <th colspan="2">Stimmrechte</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit meldelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).</p> <p><input type="checkbox"/> Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Unternehmen</th> <th>Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher</th> <th>Instrumente in %, wenn 5% oder höher</th> <th>Summe in %, wenn 5% oder höher</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG (nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)</p> <p>Datum der Hauptversammlung:</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>% (entspricht Stimmrechten)</td> </tr> </table> <p>10. Sonstige Erläuterungen:</p> <table border="1"> <tr> <td></td> </tr> </table>	ISIN	absolut		in %		direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	DE0006916604	0	289215	0 %	2,93 %	Summe	289215		2,93 %		Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte		absolut	in %								Summe			Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte		absolut	in %									Summe				Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher						% (entspricht Stimmrechten)	
ISIN	absolut		in %																																																																					
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)																																																																				
DE0006916604	0	289215	0 %	2,93 %																																																																				
Summe	289215		2,93 %																																																																					
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte																																																																					
			absolut	in %																																																																				
		Summe																																																																						
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte																																																																				
				absolut	in %																																																																			
		Summe																																																																						
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher																																																																					
	% (entspricht Stimmrechten)																																																																							

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
34	Hakuto Co., Ltd. Shinjuku-ku, Tokyo Japan	2,99	23.09.2021	DGAP	<p>1. Details of issuer (name, address)</p> <p>Name: Pfeiffer Vacuum Technology AG Legal Entity Identifier (LEI): 8945004AW6QK8JHNQP69 Street, Street number: Berliner Str. 43 Postal code: 35614 City: Asslar</p> <p>2. Reason for notification (multiple reasons possible)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Acquisition/disposal of shares with voting rights <input type="checkbox"/> Acquisition/disposal of instruments <input type="checkbox"/> Change of breakdown of voting rights <input type="checkbox"/> Other reason</p> <p>3. Details of person subject to the notification obligation</p> <p>Natural person First name: _____ Surname: _____ Date of birth: _____</p> <p>4. Name(s) of shareholder(s) holding directly 3% or more voting rights, if different from 3. Name: _____</p> <p>5. Date on which threshold was crossed or reached 14/01/2021</p>

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Anlage 4 zum Anhang

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																	
					<p>6. Total positions</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)</th> <th>% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)</th> <th>Total of both in % (7.a. + 7.b.)</th> <th>Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>New</td> <td>2,99 %</td> <td>0,00 %</td> <td>2,99 %</td> <td>9.867.659</td> </tr> <tr> <td>Previous notification (if applicable)</td> <td>n/a</td> <td>n/a</td> <td>n/a</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p>7. Details on total positions</p> <p>a. Voting rights attached to shares (Sec. 33, 34 WpHG)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">ISIN</th> <th colspan="2">Absolute</th> <th colspan="2">In %</th> </tr> <tr> <th>Direct (Sec. 33 WpHG)</th> <th>Indirect (Sec. 34 WpHG)</th> <th>Direct (Sec. 33 WpHG)</th> <th>Indirect (Sec. 34 WpHG)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DE0006916604</td> <td>295.450</td> <td>0</td> <td>2,99 %</td> <td>0,00 %</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>295.450</td> <td></td> <td>2,99 %</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 1 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Type of instrument</th> <th>Expiration or maturity date</th> <th>Exercise or conversion period</th> <th>Voting rights absolute</th> <th>Voting rights in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0,00 %</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td></td> <td></td> <td>Voting rights absolute 0</td> <td>Voting rights in % 0,00 %</td> </tr> </tbody> </table>		% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG	New	2,99 %	0,00 %	2,99 %	9.867.659	Previous notification (if applicable)	n/a	n/a	n/a	-	ISIN	Absolute		In %		Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	DE0006916604	295.450	0	2,99 %	0,00 %	Total	295.450		2,99 %		Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Voting rights absolute	Voting rights in %				0	0,00 %	Total			Voting rights absolute 0	Voting rights in % 0,00 %
	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG																																																		
New	2,99 %	0,00 %	2,99 %	9.867.659																																																		
Previous notification (if applicable)	n/a	n/a	n/a	-																																																		
ISIN	Absolute		In %																																																			
	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)																																																		
DE0006916604	295.450	0	2,99 %	0,00 %																																																		
Total	295.450		2,99 %																																																			
Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Voting rights absolute	Voting rights in %																																																		
			0	0,00 %																																																		
Total			Voting rights absolute 0	Voting rights in % 0,00 %																																																		

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																						
					<p>b.2. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 2 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Type of instrument</th> <th>Expiration or maturity date</th> <th>Exercise or conversion period</th> <th>Cash or physical settlement</th> <th>Voting rights absolute</th> <th>Voting rights in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0,00 %</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Total</td> <td>Voting rights absolute</td> <td>Voting rights in %</td> </tr> <tr> <td colspan="4"></td> <td>0</td> <td>0,00 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>8. Information in relation to the person subject of the notification obligation (please tick the applicable box)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Person subject to the notification obligation (3.) is not controlled <u>nor</u> does it control any other undertaking(s) holding directly or indirectly an interest in the (underlying) issuer (1.).</p> <p><input type="checkbox"/> Full chain of controlled undertakings starting with the ultimate controlling natural person or legal entity:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>% of voting rights (if at least held 3% or more)</th> <th>% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)</th> <th>Total of both (if at least held 5% or more)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>9. In case of proxy voting according to Sec. 34 (3) WpHG (only in case of attribution of voting rights pursuant to Sec. 34 (1) sent. 1 no. 6 WpHG)</p> <p>Date of general meeting: _____</p> <p>Total positions (6.) after general meeting</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>% of voting rights attached to shares</th> <th>% of voting rights through instruments</th> <th>Total of both</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Cash or physical settlement	Voting rights absolute	Voting rights in %					0	0,00 %	Total				Voting rights absolute	Voting rights in %					0	0,00 %	Name	% of voting rights (if at least held 3% or more)	% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)	Total of both (if at least held 5% or more)					% of voting rights attached to shares	% of voting rights through instruments	Total of both			
Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Cash or physical settlement	Voting rights absolute	Voting rights in %																																						
				0	0,00 %																																						
Total				Voting rights absolute	Voting rights in %																																						
				0	0,00 %																																						
Name	% of voting rights (if at least held 3% or more)	% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)	Total of both (if at least held 5% or more)																																								
% of voting rights attached to shares	% of voting rights through instruments	Total of both																																									

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
					<p>10. Other useful information</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>Hakuto Co. Ltd.'s share in the voting rights now fell below the 3% threshold. When Hakuto Co. Ltd. acquired a shareholding of more than 3% of the voting rights prior to 2007, no applicable notification obligation for crossing the 3% threshold existed. Therefore, the field under No.6 ("Previous notification") is now left blank, i.e. it is stated "n/a".</p> </div> <p>Date, <input type="text" value="23/09/2021"/> Signature <input type="text" value="Ken Ebihara"/></p>

Im Umlauf befindliche Aktien per 31. Dezember 2021: 9.867.659

IV. Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Pfeiffer Vacuum Technology AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB i. V. m. § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns für das Jahr 2021 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Pfeiffer Vacuum Technology AG für das Geschäftsjahr 2021 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG sowie der Geschäftsbericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns für das Geschäftsjahr 2021 stehen auch im Internet unter ir.pfeiffer-vacuum.com/German/Home/ zur Verfügung.

V. Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns 2021

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, den im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Bilanzgewinn von Euro 180.459.837,58 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von Euro 4,08 auf jede dividendenberechtigte Stückaktie

für das Geschäftsjahr 2021 Euro 40.260.048,72

Gewinnvortrag Euro 140.199.788,86

Euro 180.459.837,58

Die Dividende ist am 24. Mai 2022 zahlbar.

Dieser Gewinnverwendungsvorschlag basiert auf der Annahme eines dividendenberechtigten Grundkapitals in Höhe von Euro 25.261.207,04, eingeteilt in 9.867.659 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Sollte die tatsächliche Anzahl der dividendenberechtigten Aktien – und damit die Dividendensumme – im Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns geringer sein, wird von Vorstand und Aufsichtsrat ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung unterbreitet, der unverändert eine Ausschüttung von Euro 4,08 je dividendenberechtigter Stückaktie vorsieht, bei dem aber der sich dann ergebende Restbetrag des Bilanzgewinns zusätzlich auf neue Rechnung vorgetragen wird.

VI. Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2021

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Pfeiffer Vacuum Technology AG hat auch im Geschäftsjahr 2021 den 2018 eingeleiteten, umfassenden Transformationsprozess hin zu einem globalen, integrierten und agilen Unternehmen erfolgreich weiterverfolgt. Dabei hat der Aufsichtsrat den Vorstand eng begleitet. Im Übrigen bildeten – neben der strategischen Fortentwicklung des Unternehmens sowie der kontinuierlichen Befassung mit der Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Gesellschaft und der Finanz- und Ertragslage des Konzerns - die Neuordnung der Organisations- und Geschäftsführungsstruktur nach dem Eintritt der neuen Vorstandsvorsitzenden Dr. Britta Giesen, der Umgang mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die Fortentwicklung der Produktionsstandorte weltweit und die Befassung mit dem Vergütungssystem für den Vorstand wichtige Themen der Arbeit des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Sämtliche Aufgaben, die dem Aufsichtsrat nach Gesetz und Satzung obliegen, hat er auch im Geschäftsjahr 2021 ordnungsgemäß und sorgfältig wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung des Vorstands gewissenhaft und kontinuierlich überwacht, die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens und wesentliche Einzelmaßnahmen mit dem Blick auf eine nachhaltige Wertschöpfung beratend begleitet und sich auf der Basis der Vorstandsberichte von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit sowie der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung des Vorstands überzeugt. Bei seiner Tätigkeit hat sich der Aufsichtsrat teilweise der Unterstützung durch externe Experten bedient.

Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat bzw. die Aufsichtsratsvorsitzende regelmäßig, umfassend und unverzüglich über das Wettbewerbsumfeld, die geplante Geschäftspolitik und alle strategischen und herausragend wichtigen operativen Entscheidungen informiert. In gleicher Weise hat der Vorstand dem Aufsichtsrat alle wesentlichen Kennzahlen finanzieller und nichtfinanzieller Art als Grundlage der Beurteilung der wirtschaftlichen Situation und der strategischen Entwicklung der Gesellschaft vorgelegt und mit diesem erörtert.

In den Sitzungen des Aufsichtsrats hat der Vorstand mündlich und schriftlich berichtet und Fragen des Aufsichtsrats beantwortet. Auch außerhalb der Sitzungen hat auf der Grundlage regelmäßiger Berichte zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu den besonders wichtigen Vorgängen in der Gesellschaft und im Konzern ein intensiver Informationsaustausch mit dem Aufsichtsrat stattgefunden. Die Berichterstattung des Vorstands entsprach den vom Gesetz, den Grundsätzen guter Corporate Governance und den vom Aufsichtsrat gestellten Anforderungen, die der Aufsichtsrat im Mai 2020 in einer speziellen Informationsordnung für den Vorstand konkretisiert hatte.

Über zustimmungspflichtige Geschäfte des Vorstands hat der Aufsichtsrat entschieden, nachdem diese sorgfältig geprüft und mit dem Vorstand erörtert worden waren.

Personelle Veränderungen in den Verwaltungsgremien

Im Vorstand gab es im Berichtsjahr keine Veränderungen, dieser bestand und besteht aus Frau Dr. Britta Giesen als Vorsitzende des Vorstands und Herrn Wolfgang Ehrk (COO). Der Vorstand wird durch ein Group Executive Committee unterstützt, dem neben den Vorstandsmitgliedern selbst, Frau Hind Beaujon als Chief Sales Officer – CSO (seit 1. Januar 2021), Herr Benoît Guillaumin als Chief Controlling Officer - CCO (seit 1. Juni 2021) sowie Herrn Tobias Stoll als Chief Technology Officer - CTO (seit 1. Februar 2022) angehören.

Mit Ablauf der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 endete das Amt der amtierenden Aufsichtsratsmitglieder, nämlich

auf Seiten der Anteilseignervertreter

- Frau Ayla Busch
- Herr Götz Timmerbeil
- Herr Filippo Th. Beck und
- Herr Henrik Newerla

sowie der Arbeitnehmervertreter

- Herr Matthias Mädler und
- Herr Stefan Röser.

Zu neuen Mitgliedern des Aufsichtsrats hat die Hauptversammlung am 12. Mai 2021 auf Seiten der Anteilseignervertreter gewählt:

- Frau Ayla Busch (Mitglied seit Oktober 2017)
- Herr Götz Timmerbeil (Mitglied seit Juni 2001)
- Herr Henrik Newerla (Mitglied seit April 2018) sowie
- Frau Minja Lohrer (Mitglied seit Mai 2021).

Als Vertreter der Arbeitnehmer sind in den Aufsichtsrat eingetreten

- Herr Stefan Röser (Mitglied seit Januar 2020) und
- Herr Timo Birkenstock (Mitglied seit Mai 2021)

Die Amtszeit der amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats endet mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2025.

Der Frauenanteil beträgt im Aufsichtsrat 33,33 % und im Vorstand 50 %, jeweils stichtagsbezogen zum Zeitpunkt der Berichtsabgabe am 24. März 2022.

Sitzungen des Aufsichtsrats und Themen der Aufsichtsratsarbeit

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich der Aufsichtsrat in insgesamt 13 Sitzungen, die pandemiebedingt ganz überwiegend per Videokonferenz durchgeführt wurden, intensiv mit der aktuellen Lage der Gesellschaft und des Konzerns befasst. Er hat sich mit allen für das Unternehmen wichtigen Fragen auseinandergesetzt und diese mit dem Vorstand eingehend erörtert. Daneben fanden Sitzungen der Ausschüsse des Aufsichtsrats statt. Außerhalb der Sitzungen sind eine Reihe von Beschlüssen im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst worden. An den Plenumsitzungen haben die Mitglieder des Vorstands teilgenommen, sofern nicht Themen auf der Tagesordnung standen, die sachgerecht ohne Anwesenheit des Vorstands zu behandeln waren; regelmäßig hat der Aufsichtsrat deshalb auch ohne Beisein der Vorstandsmitglieder getagt.

Kontinuierlich hat sich der Aufsichtsrat mit dem aktuellen Geschäftsgang und mit den Quartalsergebnissen befasst und diese eingehend mit dem Vorstand erörtert. Wiederholt hat er sich zur Strategie berichten lassen und sich hierzu mit dem Vorstand ausgetauscht. Beratungsgegenstand war darüber hinaus die vom Vorstand vorgestellte kurzfristige und langfristige Unternehmensplanung. Wesentliche weitere Themen und Beschlussgegenstände des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahr waren insbesondere:

Wiederholt ließ sich der Aufsichtsrat zum Stand der laufenden IT-Projekte berichten und erörterte mit dem Vorstand die Neuordnung der globalen Organisationsstruktur. Eingehend befasste er sich auch mit der Struktur der Vorstandsvergütung. Dazu verabschiedete er, gestützt auf Vorarbeiten des Personalausschusses, ein neues Vorstandsvergütungssystem, das von der Hauptversammlung gebilligt wurde. In diesem Zusammenhang beschloss er auch Änderungen der bestehenden Vorstands-Dienstverträge mit dem Ziel, diese dem neuen, zukünftig geltenden Vergütungssystem zumindest anzunähern. Weitere Themen der Aufsichtsratsarbeit waren die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Schwerpunkte der internen Audits, zu denen sich der Aufsichtsrat vom Vorstand berichten ließ, sowie die Compliance und das Compliance-Management in der Gesellschaft und im Konzern, außerdem die Struktur und die Prozesse der Sales-Organisation, wichtige Kundenprojekte und Markt-Trends in 2022 sowie Ramp-up Aktivitäten an den Produktionsstandorten. Zweimal unternahm der Aufsichtsrat eine Betriebsbegehung am Standort Aßlar und führte Gespräche mit Mitarbeitern. Er nahm außerdem an Schulungen zu ausgewählten Produktgruppen teil.

In seiner Bilanzsitzung im März befasste sich der Aufsichtsrat, gestützt auf die Vorarbeiten des Prüfungsausschusses und die detaillierten Erläuterungen von Vertretern des Abschlussprüfers, die in der Sitzung anwesend waren, eingehend mit den Jahresabschlussunterlagen für das Geschäftsjahr 2020. Nach intensiver Erörterung und Prüfung billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss 2020, den Geschäftsbericht inklusive des zusammengefassten Lageberichts zum 31.12.2020, den Vorschlag des Vorstands für die Ausschüttungsquote und die Verwendung des Bilanzgewinns, den Konzernjahresabschluss, den Konzerngeschäftsbericht inklusive des zusammengefassten Lageberichts zum 31.12.2020, die nichtfinanzielle Konzernklärung (NFE-Bericht) und den Bericht des Vorstands zu den Beziehungen über verbundene Unternehmen (Abhängigkeitsbericht). Er verabschiedete außerdem den Bericht des Aufsichtsrats für 2020.

Weitere Themen waren eine Neufassung des Kompetenzprofils für den Aufsichtsrat sowie die Nominierung der Kandidaten für die Wahl der Anteilseignervertreter in der Hauptversammlung 2021. In seiner Bilanzsitzung befasste sich der Aufsichtsrat außerdem mit dem vom Vorstand vorgelegten Entwurf für die Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2021, verabschiedete die Beschlussvorschläge an diese und erteilte seine Zustimmung zur Durchführung der Hauptversammlung als virtuelle Versammlung.

Desweiteren befasste sich der Aufsichtsrat mit den Zielerreichungen 2020 und den Tantiemberechnungen für das amtierende Vorstandsmitglied Wolfgang Ehrk und die vormaligen Vorstandsmitglieder Dr. Eric Taberlet und Nathalie Benedikt, und fasste, den Vorschlägen des Personalausschuss folgend, die entsprechenden Feststellungsbeschlüsse.

Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung kam der neu zusammengesetzte Aufsichtsrat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen, in der die Wahlen des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats stattfanden und Beschluss über die Besetzung der Ausschüsse gefasst wurde.

Neuerlich führte der Aufsichtsrat im Berichtsjahr auch seine turnusgemäße Effizienzprüfung durch, die von einem externen Rechtsexperten moderiert wurde.

Darüber hinaus nahm der Aufsichtsrat regelmäßig die Berichte seiner Ausschüsse entgegen.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Die Tätigkeit des Aufsichtsrats wurde auch im Geschäftsjahr 2021 durch seine Ausschüsse begleitet und vorbereitend unterstützt. Eingesetzt waren neben dem Nominierungsausschuss der Personalausschuss, der Prüfungsausschuss sowie der Ausschuss für die Beziehungen zu nahestehenden Personen (RPT-Ausschuss). Die Aufgaben und Kompetenzen der

Ausschüsse sind in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats bestimmt, die auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich ist.

Die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse des Aufsichtsrats war im Berichtszeitraum wie folgt:

Bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 12. Mai 2021:

Nominierungsausschuss

- Ayla Busch (Vorsitzende)
- Filippo Th. Beck
- Götz Timmerbeil

Personalausschuss

- Ayla Busch (Vorsitzende)
- Filippo Th. Beck
- Henrik Newerla
- Götz Timmerbeil

Prüfungsausschuss

- Götz Timmerbeil (Vorsitzender)
- Filippo Th. Beck
- Ayla Busch

RPT-Ausschuss

- Götz Timmerbeil (Vorsitzender)
- Matthias Mädler
- Henrik Newerla

Seit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 12. Mai 2021:

Nominierungsausschuss

- Ayla Busch (Vorsitzende)
- Minja Lohrer
- Götz Timmerbeil

Personalausschuss

- Ayla Busch (Vorsitzende)
- Minja Lohrer
- Henrik Newerla
- Götz Timmerbeil

Prüfungsausschuss

- Götz Timmerbeil (Vorsitzender)
- Minja Lohrer
- Ayla Busch

RPT-Ausschuss

- Götz Timmerbeil (Vorsitzender)
- Timo Birkenstock
- Henrik Newerla

Der Nominierungsausschuss trat vor der Hauptversammlung 2021 zu drei Sitzungen zusammen. Er verabschiedete nach eingehender Erörterung seine Vorschläge für die Kandidaten zur Neuwahl der Anteilseignervertreter in den Aufsichtsrat, befasste sich mit dem Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat und bereitete eine Beschlussfassung des Plenums vor, der Hauptversammlung eine Änderung von § 9 der Satzung vorzuschlagen, um zukünftig einen sog. „staggered board“ etablieren zu können. Nachdem sich der Aufsichtsrat nach der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 neu konstituiert hatte, fand eine weitere Sitzung des Nominierungsausschusses statt, in der die Vorsitzende gewählt wurde.

Der Personalausschuss kam im Geschäftsjahr 2021 zu sechs Sitzungen zusammen. Im Mittelpunkt standen die Ermittlung der Zielerreichung im Rahmen der variablen Vergütungsbestandteile des Vorstands im Geschäftsjahr 2020, Anpassungen der Vorstands-Dienstverträge und das Vergütungssystem für den Vorstand.

Außerdem befasste sich der Personalausschuss mit der Festsetzung des Ziel-EBIT für 2022 bis 2024 im Rahmen des LTI für den Vorstand und mit der Festsetzung der Zielparameter für die variablen Vergütungsbestandteile für die Mitglieder des Vorstands für 2022.

Der Prüfungsausschuss trat im Berichtsjahr zu vier Sitzungen zusammen. In seiner März Sitzung befasste er sich im Beisein von Vertretern des Abschlussprüfers eingehend mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020, dem Vorschlag des Vorstands für die Dividendenausschüttungsquote und zur Kapitalverwendung, dem Lagebericht und dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2020 sowie den Prüfungsberichten des Abschlussprüfers. In Vorbereitung der Befassung des Plenums mit den Abschlussunterlagen wurden diese eingehend mit den Vertretern des Abschlussprüfers erörtert und unter Einbeziehung der hierzu erteilten Auskünfte sorgfältig geprüft. Anknüpfend an Gespräche, die der Ausschussvorsitzende mit Vorstand, dem Head of Global Finance und dem Abschlussprüfer im Vorfeld geführt hatte, und einen vom Abschlussprüfer vorgelegten, mandatsbezogenen Qualitätsbericht hat sich der Prüfungsausschuss eingehend mit der Qualität der Abschlussprüfung befasst. Auf der Grundlage der dabei gewonnen positiven Einschätzung beschloss der Ausschuss die Empfehlung an den Aufsichtsrat, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen.

Nachdem sich der Aufsichtsrat nach der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 neu konstituiert hatte, trat auch der Prüfungsausschuss zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

In seiner dritten Sitzung im Berichtsjahr setzte sich der Prüfungsausschuss mit den, den Prüfungsausschuss betreffenden aktuellen Gesetzesänderungen durch das Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz (FISG) auseinander. Darüber hinaus erörterte und verabschiedete er einen Kriterienkatalog für die Beurteilung der Qualität der Abschlussprüfung. Außerdem befasste sich der Ausschuss mit dem Bericht der Internen Revision für 2020/2021, den neuen Anforderungen an den Vergütungsbericht sowie mit dem Compliance- und Risikomanagement. Dazu erstattete die Leiterin Compliance dem Ausschuss einen Bericht, der ausführlich erörtert wurde.

Eine vierte Sitzung des Prüfungsausschusses fand alsdann im Oktober 2021 statt, an der wiederum Vertreter des Abschlussprüfers teilnahmen. Darin nahm der Ausschuss die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers zur Kenntnis und bestimmte, dass mit dem Abschlussprüfer Vereinbarungen hinsichtlich der Überprüfung der Corporate Governance-Regeln getroffen und die Kommunikation zwischen Ausschuss und Prüfer näher festgelegt werden. Die Vertreter des Abschlussprüfers stellten die beabsichtigte Herangehensweise bei der Abschlussprüfung dar und der Ausschuss legte die Prüfungsschwerpunkte für die Abschlussprüfung fest. Darüber hinaus befasste sich der Prüfungsausschuss mit der

Neuordnung des Risikomanagement-Systems und der Risiko-Strategie einschließlich der dabei implementierten Wesentlichkeitsgrenzen des Risikomanagement-Systems. Im Nachgang wurden alsdann die Aufträge für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2021 und der Nichtfinanziellen Erklärung für 2021 an den Abschlussprüfer erteilt.

Der Ausschuss für Related Party Transactions (RPT-Ausschuss) tagte im Berichtsjahr dreimal. Er befasste sich mit dem vom Abschlussprüfer geprüften Abhängigkeitsbericht für 2020 und erörterte diesen mit dem Vorstand. Weitere Beratungsgegenstände waren das System zur lückenlosen Erfassung sämtlicher Geschäftsvorfälle mit der Busch-Gruppe, der aktuelle Stand der Zusammenarbeit mit Busch sowie mit der Busch-Gruppe getätigte Transaktionen und die insoweit vorgesehene Kostenaufteilung. Festgestellt wurde, dass der nach § 111b AktG maßgebliche Schwellenwert für zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte im Geschäftsjahr 2021 nicht erreicht wurde.

Sitzungspräsenz

Im Geschäftsjahr 2021 haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats an sämtlichen Sitzungen des Aufsichtsrats teilgenommen und alle Mitglieder von Ausschüssen auch an allen Sitzungen der Ausschüsse, denen sie angehören. Demgemäß lag die Präsenzquote aller Aufsichtsratsmitglieder bei den Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse bei 100 %.

Corporate Governance

Für die Pfeiffer Vacuum Technology AG gilt als börsennotiertes Unternehmen § 161 Abs. 1 des Aktiengesetzes. Danach haben Vorstand und Aufsichtsrat jährlich zu erklären, dass den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex entsprochen wurde und wird oder welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden und warum nicht. Der Aufsichtsrat bekennt sich zu den Grundsätzen einer guten Unternehmensführung. Er hat sich hiermit auch im Geschäftsjahr 2021 eingehend befasst. Seinen Ausdruck findet dies in der weitgehenden Anerkennung und Befolgung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 3. November 2021 die turnusgemäße Entsprechenserklärung hierzu abgegeben. Sie ist auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich und zudem Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung.

Nach der Empfehlung E.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex soll jedes Aufsichtsratsmitglied Interessenkonflikte unverzüglich offenlegen. Anlässe zur Offenlegung tatsächlicher oder potenzieller Interessenkonflikte sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten. Zur Bewältigung des in der Person von Frau Ayla Busch bestehenden potenziellen Interessenkonflikts, der bei der Beratung und Kontrolle des Vorstands im Hinblick auf Rechtsgeschäfte mit Unternehmen der Busch-Gruppe und bei der Umsetzung des mit der Busch SE abgeschlossenen Relationship Agreements auftreten könnte, hat der Aufsichtsrat bereits im November 2019 einen speziellen Ausschuss für Related Party Transactions, den sog. RPT-Ausschuss, eingesetzt, dem Frau Ayla Busch nicht angehört.

Jahres- und Konzernabschluss, Abschlussprüfung, Abhängigkeitsbericht

Nach vorbereitender Befassung im Prüfungsausschuss ist die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, beauftragt worden, den Jahresabschluss und den nach IFRS erstellten Konzernabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 sowie, soweit gesetzlich vorgeschrieben, der Tochtergesellschaften zu prüfen. Gemäß § 315e des Handelsgesetzbuches wurde auf einen Konzernabschluss nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuches verzichtet. Die PricewaterhouseCoopers GmbH wurde auch mit der Prüfung des nichtfinanziellen Berichts 2021 beauftragt.

Der Prüfungsausschuss hat mit dem Abschlussprüfer u.a. die folgenden Prüfungsschwerpunkte festgelegt: Risiko- und Kontrollbewusstsein des Managements (Management-Fraud); Umsatzrealisierung; Vorratsvermögen und Bewertung der Vorräte; Bewertung und Vollständigkeit der Rückstellungen; Pensionsrückstellungen; aktuelle und latente Steuern; Werthaltigkeits-Tests (IAS 36 und Anteile an verbundenen Unternehmen); Risiko- und Prognoseberichterstattung sowie Vergütungsberichterstattung.

Mit dem Abschlussprüfer ist vereinbart worden, (i) dass dieser den Prüfungsausschuss unverzüglich über alle für seine Aufgaben wesentlichen Feststellungen und Vorkommnisse unterrichtet, die bei der Durchführung der Abschlussprüfung zu seiner Kenntnis gelangen, außerdem, (ii) dass dieser den Prüfungsausschuss informiert und im Prüfungsbericht vermerkt, wenn er bei Durchführung der Abschlussprüfung Tatsachen feststellt, die eine Unrichtigkeit der von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebenen Erklärung zum Kodex ergeben.

Der vom Vorstand erstellte Jahresabschluss, der Konzernabschluss nach IFRS sowie der zusammengefasste Konzernlagebericht, jeweils für das Geschäftsjahr 2021, sind vom Abschlussprüfer geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Gemäß § 315b HGB hat die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 den nichtfinanziellen Konzernbericht als Teil des zusammengefassten Lageberichts erstellt. Die inhaltliche Überprüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung durch den Aufsichtsrat erfolgte mit Unterstützung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, im Rahmen einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit (limited assurance) nach dem International Standard on Assurance Engagement (ISAE) 3000 (Revised). Bei der Prüfung sind keine Sachverhalte bekannt geworden, nach denen die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu der Auffassung gelangt wäre, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht der Pfeiffer Vacuum Technology AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit § 289c HGB und § 315c HGB aufgestellt worden ist.

Im Bestätigungsvermerk ist der nichtfinanzielle Konzernbericht als sonstige Information im Sinne von ISA 720 (revised) gekennzeichnet. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 24. März 2022 den nichtfinanziellen Konzernbericht für das Geschäftsjahr 2021 gebilligt.

Die Jahresabschlüsse, der zusammengefasste Lagebericht sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vorgelegen. Sie wurden am 23. März 2022 zunächst vorbereitend vom Prüfungsausschuss und alsdann am 24. März 2022 vom Aufsichtsrat in ihren jeweiligen Bilanzsitzungen ausführlich besprochen. Dabei waren Vertreter des Abschlussprüfers anwesend, die über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichteten und Fragen hierzu beantworteten. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers nach eingehender eigener Prüfung zugestimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss und den Konzernabschluss erhoben. Er hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt. Der Jahresabschluss wurde damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat mit dem Vorstand dessen Vorschlag zur Ausschüttung einer Dividende eingehend diskutiert und sich sodann dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns angeschlossen.

Zudem hat der Vorstand der Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2021 (im Folgenden kurz „Abhängigkeitsbericht“) erstellt und dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegt.

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war."

Dem Aufsichtsrat haben sowohl der Abhängigkeitsbericht des Vorstands als auch der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hierzu vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht des Vorstands und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers geprüft. Die abschließende Prüfung durch den Aufsichtsrat erfolgte in der Aufsichtsratssitzung am 24. März 2022. An der Sitzung nahm der Abschlussprüfer teil und berichtete über seine Prüfung des Abhängigkeitsberichts und seine wesentlichen Prüfungsergebnisse, erläuterte seinen Prüfungsbericht und beantwortete die Fragen der Aufsichtsratsmitglieder. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung stimmte der Aufsichtsrat dem Abhängigkeitsbericht des Vorstands und dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers zu und hat keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erhoben.

Vergütungsbericht

Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat zu Beginn des Jahres 2022 mit der Erstellung des neu konzipierten und den Anforderungen des ARUG II entsprechenden Vergütungsberichts 2021 befasst, den er für das Geschäftsjahr 2021 erstmals gemeinsam mit dem Vorstand erstellt hat. Der Aufsichtsrat hat sich die finale Fassung des Vergütungsberichts 2021 im Wege des Umlaufbeschlussverfahrens am 24. Februar 2022 zu Eigen gemacht. Der Vergütungsbericht wurde vom Abschlussprüfer mit einem eigenständigen Prüfungsvermerk versehen und wird der diesjährigen Hauptversammlung der Gesellschaft zur Billigung vorgelegt.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Arbeitnehmervertretungen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns für ihren Einsatz im erfolgreichen Geschäftsjahr 2021 sehr.

Verabschiedung dieses Berichts

Der Aufsichtsrat hat diesen Bericht des Aufsichtsrats mit Beschluss vom 24. März 2022 gemäß § 171 Abs. 2 AktG verabschiedet.

Aßlar, den 24. März 2022

Für den Aufsichtsrat

Ayla Busch
(Vorsitzende des Aufsichtsrats)

VII. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Pfeiffer Vacuum Technology AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, – bestehend aus den zur Erfüllung der deutschen gesetzlichen Vorschriften aufgenommenen Inhalten sowie dem im Abschnitt „Vergütungsbericht 2021“ des Lageberichts enthaltenen Vergütungsbericht nach § 162 AktG, einschließlich der dazugehörigen Angaben, – für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir

sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

- ① Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie von Forderungen gegen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

① Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie von Forderungen gegen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen

- ① Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 224,0 Mio und Ausleihungen an verbundene Unternehmen von € 9,6 Mio ausgewiesen. Darüber hinaus werden Forderungen gegen diese verbundenen Unternehmen in Höhe von € 66,9 Mio ausgewiesen. Zusammen beträgt der Buchwert des Gesamtengagements € 300,5 Mio (86,6 % der Bilanzsumme). Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Forderungen gegen und Ausleihungen an verbundene Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die Ermittlung der beizulegenden Werte erfolgt auf der Grundlage der Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten des jeweiligen verbundenen Unternehmens. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- ② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen der Gesellschaft zur Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen, Forderungen gegen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte sachgerecht auf der Grundlage von Discounted- Cashflow- Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes und der Wachstumsrate werterheblich sein können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Abschließend haben wir beurteilt, ob die so ermittelten Werte zutreffend dem entsprechenden Buchwert gegenübergestellt wurden, um einen etwaigen Wertberichtigungs- oder Zuschreibungsbedarf zu ermitteln.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrundegelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der Forderungen gegen und der Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

- ③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Finanzanlagen und zu den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in den Abschnitten 1.1 und 2.1 des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden von uns vor Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- die in Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung 2021“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung nach § 315b Abs. 1 HGB

Die sonstigen Informationen umfassen zudem alle uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung zu stellenden übrigen Teile der Publikation "Jahresabschluss zum 31.12.2021" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat sind des Weiteren verantwortlich für die Aufstellung des im Lagebericht in einem besonderen Abschnitt enthaltenen Vergütungsberichts, einschließlich der dazugehörigen Angaben, der den Anforderungen des § 162 AktG entspricht. Ferner sind sie verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts, einschließlich der dazugehörigen Angaben, zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets

aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus

diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei Pfeiffer_Vacuum-Technology-AG_EA_LB_ESEF-2021-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten

elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (10.2021)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 14. Dezember 2021 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer der Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die im Bundesanzeiger bekanntzumachenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Christian Kwasni.

Frankfurt am Main, den 4. März 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christian Kwasni
Wirtschaftsprüfer

ppa. Samuel Artzt
Wirtschaftsprüfer

VIII. Versicherung der gesetzlichen Vertreter 2021

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Asstar, den 4. März 2022

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

